

# Die Erfahrung der Seele im Tod

Eluña Noelle

- 00:01:38 Ich rufe meine Engel und Führer, mein Höheres Selbst und die Aufgestiegenen Meister, die mich leiten, an, mir beizustehen. Danke. Ich rufe Erzengel Michael an, bitte anwesend zu sein. Bitte umgib diesen Raum. Bitte halte meinen Kanal während dieser Übertragung offen, klar und geschützt.
- 00:02:01 Danke, Bruder. Ich rufe die geliebten Elohim und Shekhinah Lichtengel an, bitte gegenwärtig zu sein. Bitte umgibt diesen Raum und haltet ihn in eurer liebevollen Frequenz und Schwingung. Ich bitte euch, in dieser Zeit nur das durchzulassen, was die höchste Schwingung hat und dem höchsten Wohl aller dient.
- 00:02:25 Vielen Dank. Vielen Dank an die geliebten Drachen und Einhörner, die die Unterwelt hier unten willkommen heißen. Vielen Dank, dass ihr diesen elementaren Raum heute zum Wohle aller offenhaltet und eure eigene Sichtweise einbringt. Vielen Dank.
- 00:03:01 Ich rufe den Rat der Freude in Arkturi an. Und bitte die Akasha-Führer, anwesend zu sein. Danke für eure Website, für eure Anwesenheit, für eure Weisheit und eure heutige Führung.
- 00:03:31 Ich rufe meine Seele auf, auch heute gegenwärtig zu sein und zu sprechen. Ich begrüße es, meine eigenen Erfahrungen des Übergangs in parallele Leben auszudrücken und zu erzählen, da dies hilfreich ist und dem höchsten Wohl aller dient.
- 00:04:07 Darf ich das Licht des Einen widerspiegeln? Darf ich das andere Selbst als Objekt der Liebe vor Augen halten, dem ich mit größter Sorgfalt, Hingabe und göttlicher Ehrfurcht diene? Erlaube mir, alle negativen und selbstbezogenen Gedanken, egoistischen Antriebe, selbstsüchtigen

Konsum und einschränkenden Glaubenssätze aus meinem Wesen zu verbannen.

- 00:04:37 Mögen sie in Weisheit verwandelt werden. Mögen alle Wesen das Licht des Einen erkennen. Mögen alle Wesen die Wahrheit der Liebe und die Liebe zur Wahrheit erkennen. Möge ich ein strahlendes Abbild dieser Wahrheit in meinem Innersten, nach außen und nach innen sein.
- 00:04:57 Möge mein Herz stets mein Wegweiser sein, erstrahlend im Glanz des Einen. Möge ich ein Vorbild an Tugendhaftigkeit und Integrität sein. Lieber Schöpfer, geliebter Schöpfer, du hast mich nach deinem Bild geschaffen.
- 00:05:23 Mach meine Flamme zu deiner Flamme. Mach meinen Willen zu deinem Willen. Ich diene dir ewig als das eine wahre Licht. So sei es. Aschāy.
- 00:05:44 Amen. Danke, Gott. Danke, Gott. Danke, Gott.
- 00:06:21 Meine geliebten arkturianischen und akaschischen Führer, die Frage, die ich stellen und der ich heute nachgehen möchte, betrifft das Wesen des Todes aus menschlicher Sicht, um zu erfahren, was geschieht, wenn ein Mensch stirbt.
- 00:06:46 Okay. Ich werde das zuerst vorstellen und dann auf Sie zurückkommen. Danke. Hallo und willkommen zurück zu einer weiteren Folge von „Channeling After Dark“.
- 00:07:08 Mir wurde diese Frage gestellt, und ich bin selbst sehr neugierig darauf. Es ist die uralte Frage: Was geschieht, wenn wir diese physische Existenzebene als Menschen verlassen? Was geschieht, wenn wir sterben?
- 00:07:32 Ich hatte die Gelegenheit, jemandem nahe zu sein, der vor Kurzem einen geliebten Menschen verloren hat, und das hat die Frage aufgeworfen, was passiert und wann die Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen in unser Leben tritt.
- 00:07:54 Es hat die Fähigkeit, Schichten und Aspekte unseres Selbst zu erschließen, die wir in diesem Leben vergessen oder ignoriert haben. Persönlich bin ich

der Überzeugung, dass die Auseinandersetzung mit der eigenen Moral und dem Tod sehr wichtig und sogar bestärkend ist, wenn sie aus der Perspektive der Gegenseitigkeit und Dankbarkeit für das Geschenk dieses Lebens geschieht.

00:08:42      Deshalb möchte ich die Akasha-Führer und die Arkturianer, die mit mir zusammenarbeiten und bereits sehr präsent sind, fragen, was dann geschieht. Ich begann diese Frage, und sie antworteten: Es hängt davon ab, wie man stirbt.

00:09:12      Ich möchte das Gespräch mit ihnen jetzt fortsetzen. Ich möchte Sie nur kurz über den bisherigen Verlauf informieren. Und ich würde gerne mehr darüber erfahren. Einen Moment bitte. Okay.

00:09:33      Was geschieht also, wenn jemand stirbt? Man sagt, es hänge davon ab, wie der Übergang, das Hinübergehen oder der Tod auf eine Weise erfolgt, die wir als tragisch oder unnötig empfinden würden. In den meisten Fällen, so heißt es, beginnen wir mit dieser Beschreibung.

00:09:56      Wenn ein Leben unnötigerweise beendet wird, hat die Seele einen Moment der Versöhnung und der Auseinandersetzung mit ihrem gegenwärtigen Zustand. Denn wenn ein Leben unnötigerweise beendet wird, führt dies in der Regel zu einem Schock des Bewusstseins, mit dem die Seele im menschlichen Körper verbunden ist.

00:10:29      Dies erfordert, dass eine Gruppe von Wesen hervortritt, um mit dieser Seele zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen, damit sie sich mit ihrem eigenen Tod auseinandersetzen und selbst auf dieser Übergangsebene erkennen kann, dass sie größer ist als das, was sie in diesem Moment erlebt, dass sie mit einer ewigen Seele verbunden ist, die im Moment des Übergangs ebenfalls mit dem Ursprung aller Schöpfung verbunden ist.

- 00:11:12      Dieser Aspekt der Seele erinnert sich wieder an die Ganzheit und daran, was es bedeutet, vereint zu sein, und ist dann in der Lage, zum Herzen ihrer Seele zurückzukehren und wieder eins mit ihrem Seelen-Selbst zu werden.
- 00:11:35      Das ist eine ausreichend genaue Beschreibung in menschlicher Sprache. Man sagt, es sei auf energetischer Ebene weitaus komplexer zu verstehen, was mit dem gegenwärtigen Bewusstseinszustand der Menschheit geschieht.
- 00:11:56      Das ist also die treffendste Art, ein Szenario zu beschreiben, in dem ein Leben plötzlich und unnötig beendet wurde. Es gibt auch Fälle, in denen das Leben zwar nicht plötzlich, aber dennoch unnötig beendet wird.
- 00:12:18      Unter diesen Umständen gibt es mehrere Wege. Die Seele kann sich entscheiden zu gehen. Dieser Teil der Seele mag das Gefühl haben, dass ihre Zeit auf Erden unvollständig war und möchte zurückkehren.
- 00:12:42      Aus dieser Entscheidung können mehrere Wege eingeschlagen werden, die dazu führen können, dass die Seele recht schnell zur Erde zurückkehrt, entweder sehr nahe an das Wesen, das ihr das Leben genommen hat, oder, in seltenen Fällen, als Walk-in.
- 00:13:11      In anderen Fällen treten sie in ein Leben ein, das im Gegensatz oder im direkten Gegensatz zu dem Leben steht, das sie zuvor geführt haben, oder, um ein anderes Beispiel zu nennen, nehmen sie mehr oder weniger die gleiche Position ein wie derjenige, der ihnen das Leben genommen hat, um zu verstehen, warum ihnen das Leben genommen wurde.

- 00:13:46 Es gibt also einen möglichen Verlauf mit vier Ausprägungen. Man sagt, es gäbe noch viele weitere, aber hier sind einige Beispiele. Eine andere Erfahrung, die eintreten kann, wenn ein Leben unnötigerweise, aber nicht plötzlich beendet wird, könnte darauf zurückzuführen sein, dass die Seele ihren eigenen Tod vorausgesehen und – sei es durch sehr offensichtliche oder intuitive Anzeichen – wusste, dass ihr Leben bald enden würde.
- 00:14:24 In diesem Fall hatte das Bewusstsein dieses Wesens, dieser Aspekt der Seele, die Möglichkeit, über den eigenen Tod mehr oder weniger nachzudenken und zu überlegen, wie er seine Zeit auf Erden beenden möchte.
- 00:14:46 Das kann geschehen, weil eine hochentwickelte Seele sich ihres Todes bewusst ist und nicht davor flieht. Es könnte sich aber auch um eine Seele handeln, die den Tod im menschlichen Sinne noch nicht vollständig akzeptiert hat und sich deshalb entscheidet, davor zu fliehen.
- 00:15:08 Im letzteren Fall fällt es diesem Seelenanteil schwer, ins Jenseits überzugehen, da er weiß, dass er sterben wird und sich dem Tod dennoch widersetzt. Die Zeit zum Nachdenken eröffnet eine zusätzliche Dimension für die Entscheidungen im Hinblick auf das nächste Leben, da er dort erneut mit dem Tod konfrontiert wird – sei es durch nahe Verwandte, geliebte Menschen, Kinder, Freunde usw. in einem anderen Leben oder durch eigene Erfahrungen mit dem Tod im eigenen Körper.
- 00:16:11 Dies geschieht als Gelegenheit für die Seele, sich erneut mit dem Tod auseinanderzusetzen und ihm nicht zu entfliehen, solange sie noch lebt. Denn eine Seele auf dieser anderen Seite, auf diesem anderen Weg, die unnötigerweise stirbt, betrachtet ihren Tod, weiß, dass sie sterben wird, und leistet keinen Widerstand.
- 00:16:44 Sie haben unzählige Möglichkeiten und Entscheidungen, je nachdem, wem sie es sagen. Wir sollten unsere Worte hier mit Bedacht wählen, denn wer wird diese Nachricht erhalten? Okay.

- 00:17:06 Okay. Bitte gib mir die Energie. Ich werde mein Bestes geben und dich fragen. Ist das neutral? Gut. Je nachdem, was eine Seele in ihrem Leben erschaffen möchte, stehen ihr unzählige Möglichkeiten offen, wie sie ihren Weg weitergehen wird.
- 00:17:32 Abstrakt genug. Anders ausgedrückt: Wenn eine Seele weiß, dass sie bald sterben wird, über ihren Tod nachdenkt und ihn vollständig akzeptiert, dann stehen ihr, wenn die Zeit des Todes gekommen ist und sie ins Jenseits übergeht, je nach ihren Taten im vergangenen Leben einige Optionen offen.
- 00:17:56 Vermutlich werden sie ein Leben beginnen, in dem sie eine gegensätzliche oder eine ergänzende Sichtweise kennenlernen werden. Man könnte also sagen, dass sie im Kontrast zu dem Leben stehen, das sie gerade geführt haben, oder dass sie es ergänzen werden, um Eigenschaften, Wahrnehmungen und Lebensstile, die sich von dem unterscheiden, den sie gerade hinter sich gelassen haben, auszuleben, zu gestalten und daraus zu lernen.
- 00:18:36 Okay. Alles klar., sagen sie. Und dann gibt es noch die Rückkehr zu denen, die tragisch und/oder unnötig sterben. Ein dritter Aspekt ist, wenn sich ein Mensch das Leben nimmt.
- 00:19:03 Das ist das Tragischste von allem, sagen sie. Denn das Leben wurde verschwendet, die Gabe dieses Lebens, die Energie, die in all das Erlebte investiert wurde.
- 00:19:36 Ich überlege mir das Wort je nachdem, was sie mir geben. Das beste Wort ist „verdorben“. Die Energie ist verdorben. Also.
- 00:19:57 Um es mit einem Beispiel zu verdeutlichen: Es ist ein bisschen so, als würde ein Bauer seine Ernte einbringen. Und der Bauer hat die schönsten Früchte, die prächtigste Ernte, und entscheidet sich willentlich und bewusst dafür, einen ganzen Teil davon in seinem Haus verrotten zu lassen.
- 00:20:33 Das ist eine treffende Analogie für jemanden, der sich das Leben nimmt

und dabei seine Gaben vergeudet und die vorhandene Energie vergeudet, weil zu diesem Zeitpunkt die Lektionen und die Heilung noch nicht im Leib der Seele kristallisiert sind.

- 00:21:06 Verstehen Sie das nicht wörtlich, denn eine Seele hat keinen Körper in diesem Sinne. Eine Seele ist kein Körper. Aber es ist eine treffende Beschreibung. Wenn wir die Seele vielleicht als Schnittstelle zur Quelle betrachten, dann sind die Codes, die Programme, die diese Seele lernen und herunterladen sollte, noch nicht vollständig heruntergeladen.
- 00:21:38 Wenn das Leben durch die eigene Hand vorzeitig beendet wird. Und so bleibt dieser unvollständige Download, wenn man so will, gewissermaßen stecken. Und es gibt diesen Prozess, bei dem in den meisten Fällen jedes Muster oder Programm, das die Seele lernen soll, zuerst vollständig verlernt, gelöscht und dann neu geschrieben werden muss.
- 00:22:12 Es muss vollständig aus dem System entfernt und der Download dann neu gestartet werden. Das ist klar. Okay. Das bringt die fraktale Struktur der Seele durcheinander.
- 00:22:33 Eine Falte, wenn man so will. Dieses Umklappen innerhalb des fraktalen Musters der Seele entsteht erneut, nicht wörtlich zu verstehen. Es ist lediglich eine beschreibende Art, das Geschehen energetisch zu erfassen.
- 00:22:57 Okay, sie sagen, wir hätten dieses Thema erschöpft, und möchten nun zu den anderen Arten des Übergangs und den damit verbundenen Vorgängen übergehen. In jedem Fall geschieht mit allen Seelen dasselbe, egal wie man stirbt oder ins Jenseits übergeht.
- 00:23:21 Und das ist eine Lebensrückschau. Okay, bitte beschreiben Sie das genauer. Könnten Sie bitte in Ihren eigenen Worten erklären, was eine Lebensrückschau ist und was dabei passiert? Ich habe den Begriff zwar schon einmal gehört, weiß aber nicht genau, was er beinhaltet. Vielen Dank.

- 00:23:42 Sie sagten, wir würden es Ihnen beschreiben. Okay. Ganz genau. Okay. Also, der Aspekt dieser Seele wird in einer Reihe von Ereignissen gezeigt.
- 00:24:03 Von dort aus geht es weiter mit dem Leben, das sie gerade hinter sich gelassen haben, gemäß den Anweisungen ihrer Seele. Okay. Auch Überseele genannt. Okay. Was auch immer die Überseele für wichtig und notwendig hält, damit dieser Aspekt daraus lernen und wachsen kann.
- 00:24:31 Basierend auf ihrem gelebten Leben werden ihnen Erinnerungen an das Erlebte präsentiert. Solange sie noch mit dem Bewusstsein verbunden sind, das sie zurücklassen, kehren sie, sobald diese Verbindung gelöst ist, zu ihrer Seele zurück, erinnern sich erneut an alles und bestimmen, in welches Leben sie dann übergehen werden.
- 00:25:09 Aber das kommt später. Man sagt, das sei die nächste Phase. Zuerst sehen sie also diese Szenen, und basierend auf dem Energieaustausch zwischen dieser Seele, dem Bewusstsein, mit dem sie verbunden ist, und den Szenen, die sie sehen, bestimmt dieser Energieaustausch in dieser Triade, was passiert.
- 00:25:48 Und es verleiht der nächsten Erfahrung Bedeutung, die für die Seele am besten geeignet ist, zu lernen und somit zu leben. Ich bitte um ein Beispiel, da dies recht abstrakt ist. Ich verstehe es zwar auf energetischer Ebene, möchte aber dennoch ein Beispiel geben.
- 00:26:13 Okay. Okay. Sie ermutigen mich tatsächlich dazu, ein einfacheres Beispiel zu geben, anstatt zu schildern, was in einer Lebensrückschau tatsächlich passieren könnte. Man kann es mit einem Kind vergleichen, das einen Lesetest absolviert.
- 00:26:35 Der Lehrer stellt also einen Energiepunkt dar. Das Kind ist ein zweiter, und das Buch sowie das Leseverständnis und die Lesefähigkeit des Kindes bilden den dritten Energiepunkt. Diese Triade lässt sich mit dem vergleichen, was in einer Lebensrückschau geschieht.



- 00:26:57 Die Seele ist also der Lehrer. Der Bewusstseinsaspekt ist das Kind. Und die dargestellte Szene ist das Buch, das gelesen wird. Zwischen diesen drei Punkten kann die Seele das Leseverständnis und das Lesevermögen des Kindes bestimmen, woraus der Lehrer das nächste geeignete Buch für dieses Kind ableiten kann.
- 00:27:33 Okay. Verständlich genug. Also. Sie sagen, wie Sie sich vorstellen können, dass sich die Seele, ähnlich wie ein Kind, das immer komplexere Themen und Bücher liest, in ihrer Fähigkeit weiterentwickelt, ein komplexes Bewusstsein zu entwickeln.
- 00:28:10 Ich bin sehr neugierig, was sie damit meinen. Wie definieren Sie ein komplexes Bewusstsein? Sie sprechen von vielen Facetten, Blickwinkeln, Grundlagen und Schattenseiten.
- 00:28:32 Man sagt, so wie etwas Eindimensionales einfach und flach ist, ist etwas Mehrdimensionales komplex. Und so ist auch die Seele mehrdimensional.
- 00:28:52 Wow. Okay. Eine Seele, die multidimensional ist. Sie arbeitet sozusagen Leben für Leben daran, ein multidimensionales Bewusstsein zu erlangen, das existieren kann.
- 00:29:19 Das umfasst die Seele selbst und ist ihr zugleich inhärent, da es sowohl in ihr als auch jenseits von ihr existiert. Ein Paradoxon.
- 00:29:39 Und eine Wahrheit. Okay, ich habe noch einmal nach einem anderen Vergleich gefragt. Sie sagen, dass wir, so wie wir als dieser Bewusstseinspunkt hier und jetzt existieren, auch all unsere kindlichen Selbst und tatsächlich all die Selbst umfassen, die wir in jedem Moment vor diesem waren.
- 00:30:13 Wir umfassen alles, und während wir lernen, mit einem multidimensionalen Bewusstsein zu leben, erfassen wir all das und noch viel mehr, sowohl innerhalb als auch jenseits dieser Bewusstseinsebene.

- 00:30:37 Das ist ein wesentlicher Aspekt dieses Erweckungsprozesses und Paradigmas, den wir als Spezies auf diesem Planeten gerade erneut erleben. Deshalb ist und bleibt die Frage nach dem Wesen des Übergangs ein zunehmend wichtiges Thema für alle Menschen weltweit – sowohl aus wissenschaftlicher Sicht, um zu verstehen, was geschieht, wenn das Bewusstsein den Körper verlässt, als auch aus einer tieferen, spirituellen Perspektive.
- 00:31:25 Die Wissenschaft steht kurz davor, experimentell zu untersuchen und Hypothesen darüber aufzustellen, was mit dem Bewusstsein nach dem Verlassen des Körpers geschieht. Dies ist den Fortschritten in der Quantenphysik und dem Informationsaustausch zwischen Teilchen zu verdanken, insbesondere bei Experimenten, in denen zwei Teilchen miteinander verschränkt sind und eines dieser Teilchen verschwindet, wodurch auch das andere verschwindet.
- 00:32:08 Unabhängig davon, in welcher Zeit oder welchem Raum sich die Teilchen befinden, werden sich daraus Hypothesen und Theorien darüber entwickeln, was geschieht, wenn das Bewusstsein den Körper verlässt. Okay.
- 00:32:28 Das ist ja interessant. Man wird das in den kommenden Jahren mithilfe der Quantenphysik genauer untersuchen. Okay. Danke. Das ist wirklich interessant. Also, mit dieser Lebensrückschau und dem komplexen Bewusstsein – wollten Sie noch etwas hinzufügen?
- 00:32:52 Okay. Bitte fahren Sie fort. Danke. Sie sagen, dass alles Leben sich zu größeren, komplexeren Formen weiterentwickeln will.
- 00:33:12 Um die einfache Erfahrung zu machen, was es bedeutet, an Komplexität zuzunehmen. Und so, wenn eine Seele einen Übergang vollzieht und die Möglichkeit hat, ihre Komplexität und ihr Bewusstsein zu erweitern.

- 00:33:34 Sie tut dies freiwillig und unter der Aufsicht ihrer Seele. Für die nächste Inkarnation, die sie haben wird. Und beim Eintritt in eine neue Phase lebt die Seele, das Bewusstsein dieser Seele in diesem Leben, mit einem komplexen Bewusstsein.
- 00:34:04 Den Weg zu gehen und zum einfachsten Ort von allen zurückzukehren, nämlich nach Hause. Du meinst also, wir streben danach, so komplex wie möglich zu sein, damit wir dann hierher zurückkehren und uns daran erinnern können, einfach zu leben.
- 00:34:35 Okay. Sie sagen also ungefähr dasselbe. Okay, das nehme ich mir zu Herzen. Sich daran erinnern, einfach zu leben. Okay.
- 00:35:02 Sie sagen, es laufe tatsächlich auf einen recht einfachen Austauschprozess hinaus, wie er in der Analogie von Lehrer, Kind und Buch sowie der Lesekompetenzbeurteilung beschrieben wird. Sie sagen, dass die Erfahrung, die dem Leben auf der Erde vorausgeht, eine komplexe und oft missverstandene Erfahrung ist.
- 00:35:40 Bitte erläutern Sie das genauer. Ich bin sehr neugierig. Man sagt, es sei vergleichbar mit dem Abstieg von einer Leiter, bei dem man eine Sprosse von der Quelle hinabsteigt und nun eine andere Bewusstseinsform und eine völlig andere Erfahrung macht, da zwar die Illusion besteht, man aber dennoch die Trennung versteht.
- 00:36:21 Immer tiefer in die Dimensionen hinabsteigend durchläuft die Seele vielfältige Erfahrungen der Schöpfung. Man kann sie zwar Leben nennen, doch entsprechen diese Erfahrungen nicht unbedingt dem, was wir unter Leben verstehen – abgesehen davon, dass sie vom Geist erfüllt und nicht leblos sind. Aber auch dieses Leben ist nicht mit dem vergleichbar, was wir unter Leben verstehen, und schon gar nicht mit dem Leben auf der Erde.

- 00:37:09 Wenn man diese Leiter weiter hinabsteigt, das Bewusstsein in dichtere Aspekte der Form vordringt und schließlich beim dichtesten Aspekt der Form ankommt, der Form, die das am weitesten entfernte Bewusstsein enthält.
- 00:37:36 Spürbar von der Quelle aus. Das heißt, wenn man in einem menschlichen Körper ankommt und in dieser dreidimensionalen Ebene lebt. Das ist ein gleichwertiger Prozess. Wow.
- 00:37:57 Das ist ein gleichwertiger Prozess wie der Aufstiegsprozess, wie wir ihn verstehen, um die menschliche Ebene zu erreichen. Der Abstieg im Bewusstsein, um eine menschliche Form anzunehmen, erfordert
- 00:38:21 Eine andere Art, aber ebenso beharrlich im Bemühen der Seele. So wie wir in diesem Leben danach streben, tiefer mit dem Göttlichen in Berührung zu kommen. Der Abstiegsprozess dient dazu, tiefer in die dichte Erfahrung der physischen Form einzutauchen, in diesem Fall als Mensch.
- 00:38:54 Wow. Das ist einfach... Es berührt mich in diesem Moment so tief, weil ich vorher nie darüber nachgedacht habe, was es bedeutet, in dieses menschliche Leben zu treten.
- 00:39:20 Und sie sagen, dass das der Grund dafür ist, dass das Leben aus dieser einen Perspektive ein Geschenk ist. Es ist etwas, wofür wir als Seele gearbeitet haben. Wir haben durchgehalten, um Mensch zu werden.
- 00:39:44 Das habe ich noch nie bedacht. Es ist mir nie in den Sinn gekommen, dass wir tatsächlich arbeiten müssen. Und Anstrengung und Energie investieren müssen, um ein Mensch zu werden. Und sie sagen, wenn man es auf energetischer Ebene betrachtet, ist es das Einzige.

- 00:40:10 Es ist die einzig sinnvolle Erklärung. Denn damit eine Seele ihr Bewusstsein auf diese eine Form konzentrieren kann, musste sie viel leisten, um es zu bündeln und zu bündeln, um zu lernen, was es bedeutet, diesen Bewusstseinspunkt genau hier zu halten.
- 00:40:37 Und gleichzeitig arbeiten wir als Menschen daran, unser Bewusstsein in unserer Seele zu verankern. Dieses Zusammentreffen, dieser unendliche Tanz, das untere Dreieck und dessen Spitze, die auf das obere, umgedrehte Dreieck treffen – die Unendlichkeitsschleife.
- 00:41:05 Einfach so. Und der Grund, warum das so offensichtlich erscheint, liegt im zugrundeliegenden Gesetz, das allen Gesetzen vorausgeht: Wie oben, so unten.
- 00:41:29 Wow. Oh, okay. Wow. Okay. Sie sagen, das sei der Grund.
- 00:41:50 Die Seele und der Aufstieg sind nicht als etwas Größeres gedacht und sollten auch nicht als etwas Größeres als das Leben und die Erfahrung des vollkommenen Menschseins wahrgenommen werden, denn Sie haben ja dafür gearbeitet, ein vollkommener Mensch zu sein.
- 00:42:12 Du hast als Seele Prüfungen durchgestanden, um Mensch zu werden, genau wie du als Mensch auf dieser Erde Prüfungen durchstehst, um wieder mit deiner Seele vereint zu werden.
- 00:42:36 Das Leben auf der Erde ist eines der größten Abenteuer, die eine Seele je erleben kann. Und es gibt unendlich viele Abenteuer zu erleben und unendlich viele Prüfungen zu bestehen, auf unendlich vielen Bewusstseinsebenen, die immer komplexer werden und die fraktale Natur und Struktur deiner Seele erweitern.
- 00:43:17 Alle Seelen und die gesamte Schöpfung. Die Schöpfung hat weder Anfang noch Ende. Es gibt den sich ewig entfaltenden gegenwärtigen Augenblick, auf den dein Bewusstsein gerichtet ist.
- 00:43:42 Und je präsenter du in diesem sich entfaltenden Augenblick bist, desto

intensiver erfährst du den göttlichen Funken deiner Seele.

- 00:44:07 Und je mehr du dich selbst betrachtetest, diesen Augenblick mit den Augen der Liebe, desto mehr bist du mit Gott selbst verbunden. Wer sieht die gesamte Schöpfung mit diesen Augen?
- 00:44:35 Die unendlichen Augen. Des bewussten Denkens.
- 00:44:58 Wir möchten Ihnen daher Folgendes mitgeben: Denken Sie über Ihr sterbliches Leben und den unausweichlichen Tod nach. Denken Sie auch darüber nach.
- 00:45:24 Die ewige Gegenwart Gottes, des Schöpfers. Und um dein Leben umfassender zu betrachten.
- 00:45:49 Deine Erfahrung im Aufstieg. Und die Entscheidung, die du zum Abstieg getroffen hast. Im Wissen, dass beides unendliche Ausdrucksformen sind.
- 00:46:12 Das bedeutet: Es gibt kein Ende und keinen Anfang für dich, deinen Aufstieg und deinen Abstieg. Es gibt nur den sich ständig entfaltenden Augenblick direkt vor dir.
- 00:46:40 Und das Handeln aus jeder anderen Bewusstseinssebene heraus. Aber diese hier verstrickt einen in einem Knäuel von Geschichten aus bereits gelebten Leben.
- 00:47:18 Gibt es noch etwas, das Sie sagen möchten?
- 00:47:38 Mit der Wahrheit erwächst das Verständnis dafür, warum eine Seele so handelt, wie sie handelt. Dies ist die eine Wahrheit, nicht die subjektive Wahrheit der unzähligen Stimmen, die im menschlichen Geist und darüber hinaus in der menschlichen Welt um dich herum erklingen.
- 00:48:07 Dies ist die eine Wahrheit, die alle Wesen, alles Leben, die gesamte Schöpfung vereint. Es ist die allumfassende Gegenwart Gottes, des Schöpfers, des Alls.

- 00:48:34 In jedem Staubkorn. In jedem Augenblick. In jedem Lied und in jedem Atemzug. Wie präsent kannst du dieser allumfassenden, allwissenden Präsenz werden?
- 00:49:10 Das ist das große Abenteuer der Seele. Und durch diese Schichten des Aufstiegs und Abstiegs, die die Seele durchläuft und überwindet, kommt die Erinnerung, die eine Wahrheit.
- 00:49:38 Von dieser allgegenwärtigen Gegenwart. Und wieder lernen, mit den Augen des Geliebten zu sehen.
- 00:49:59 Wir überlassen Ihnen diese Wahrheit.
- 00:50:37 Vielen Dank. Wow. Herzlichen Dank an alle Wesen. Danke an die Akasha-Führer und die geliebten Arkturianer, dass ihr durchgekommen seid. Danke, dass ihr mir den Einblick gewährt habt.
- 00:50:59 Vielen Dank, dass wir von Ihnen und mit Ihnen lernen durften. Um uns diese eine Wahrheit wieder in Erinnerung zu rufen. Vielen Dank.
- 00:51:25 Meine Energie bleibt bei mir. Deine Energie bleibt bei dir. Nun, wie immer bin ich von dieser Übertragung zutiefst berührt.
- 00:51:57 Und das werde ich auch. Darüber nachdenken. Genau wie du. Und es verinnerlichen. Wie wir es alle müssen. So scheint es.
- 00:52:22 Je mehr wir lernen und unser Bewusstsein erweitern, desto weniger müssen wir wirklich nachdenken. Das ist das Paradoxon, ein komplexes Bewusstsein zu entwickeln und doch wieder zur Einfachheit zurückzukehren.
- 00:52:52 Vielen Dank, dass Sie dabei waren. Und bis wir uns wiedersehen, wünsche ich Ihnen, dass Sie sich heute an Ihre Magie erinnern.